

Desiderius-Erasmus-Stiftung

Die **Desiderius-Erasmus-Stiftung** ist eine parteinahe Stiftung der AfD in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins, die sich nach eigenen Angaben für die Festigung und Erneuerung der Demokratie durch mehr direkte Bürgerbeteiligung und durch weniger EU-Bevormundung einsetzt. Ihr Kernanliegen sei die staatsbürgerliche Bildung. Laut **Satzung** können nur natürliche Personen Mitglied im Trägerverein der Stiftung werden. Die Gesamtzahl der Mitglieder ist auf 60 beschränkt. Noch vor der Bundestagswahl 2021 sind beide Bundessprecher der AfD Mitglied im Trägerverein geworden.^[1] Das Konzept für die Stiftung geht von einem Personalbedarf von 921 Stellen aus, darunter 528 Fachleuten in der politischen Akademie sowie 325 Mitarbeitern und Referenten im Bildungswerk.^[2]

Dreizehn zivilgesellschaftliche Organisationen riefen im Sommer 2021 in einem „Manifest der Zivilgesellschaft“ die Fraktionen im deutschen Bundestag dazu auf, ihre apathische Haltung gegenüber Parteien wie der AfD und ihrer Desiderius-Erasmus-Stiftung aufzugeben. Sie sollten schnellstmöglich ein Demokratiefördergesetz auf den Weg bringen, das sicherstellt, dass Verfassungsfeinde keine Steuergelder erhalten.^[3] Die Studie **Desiderius-Erasmus-Stiftung Politische Bildung von Rechtsaußen, Ein Projekt der Otto Brenner Stiftung 2021** zeigt, „dass zentrale Akteur*innen der DES tief im Milieu der Neuen Rechten verwurzelt sind und die Stiftung das Ziel verfolgen könnte, eine Ideen- und Kaderschmiede für die Neuen Rechten aufzubauen oder bestehende neurechte Strukturen zu unterstützen.“

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten	1
2 Vorstand und Kuratorium	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Kuratorium	2
3 Finanzen	3
4 Weiterführende Informationen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Aktivitäten

Tätigkeitsbereiche des rechtspopulistischen Think Tanks sind laut eigener Webseite: Bildungswerk, Politische Akademie, Politikberatung und Auslandsaktivitäten. Die Stiftung publiziert die Schriftenreihe „Faktum“ und betreibt das **DES TV** sowie einen **YouTube-Kanal**

Vorstand und Kuratorium

Vorstand

Laut Satzung bilden der Vorsitzende, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden und der Schatzmeister den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Zum Vorstand gehören weiterhin bis zu fünf Beisitzer. Mitglieder des Vorstands sind:

- Erika Steinbach, Vorsitzende, AfD-Mitglied, ehem. Präsidentin des Bundes der Vertriebenen und ehem. CDU-Politikerin
- Joachim Keiler, Stellv. Vorsitzender, zweiter stellvertretenden Fraktionsvorsitzender der AfD im sächsischen Landtag, Beisitzer im Vorstand des AfD-Mittelstandsforums für Deutschland, Beisitzer des Hayek Vereins Dresden
- Helmut Seifen, Stellv. Vorsitzender, bis 2022 MdL NRW (AfD)
- Gerhard Fischer, Schatzmeister, AfD-Mitglied
- Thore Stein, Schriftführer und Mitglied des Vorstands, Parlamentarischer Geschäftsführer der AfD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern
- Hans Hausberger, Beisitzer, Beisitzer im AfD-Kreisvorstand Bodensee
- Joachim Kuhs, Beisitzer, AfD-Mitglied im Stadtverband Baden-Baden, Vorsitzender der Bundesvereinigung [Christen in der AfD](#)
- Sebastian Wippel, Beisitzer, AfD-Landtagsabgeordneter in Sachsen. Gemeinsam mit dem AfD-Landtagsmitglied Carsten Hütter, Felix Menzel und dem ehemaligen Pegida-Mitorganisator Achim Exner gründete er den Verein Extremismus freies Sachsen (Exfreisa)
- Angelika Wöhler-Geske, Beisitzerin, stellvertretende Landesschriftführerin im AfD-Landesverband Brandenburg

Quelle: ^[4]

Kuratorium

Das Kuratorium unterstützt und berät den Vorstand bei seinen Aufgaben. Die Kuratoriumsmitglieder müssen nicht Mitglieder des Vereins sein. Die komplette Veröffentlichung der Mitglieder des Kuratoriums wird von der Vorsitzenden des Vereins, Frau Steinbach, mit der folgenden Begründung abgelehnt: „Auf Bitten von Kuratoriumsmitgliedern veröffentlichen wir aufgrund des linken Aggressionspotenzials die Namen der Kuratoriumsmitglieder nicht mehr. Da das Kuratorium ausschließlich beratenden Charakter hat, halte ich das für angemessen.“ ^[1] Genannt werden nur die drei Vorsitzenden, die zum Umfeld der neurechten Wochenzeitung "Junge Freiheit" gehören:

Karlheinz Weißmann (Vorsitzender), ehem. Gymnasiallehrer, Buchautor, Kolumnist der Wochenzeitung "Junge Freiheit", Mitgründer des Instituts für Staatspolitik, einer Denkfabrik der Neuen Rechten, Mitinitiator des Monatsmagazins [CATO](#) ^[5]

Ulrich Vosgerau (Stellv. Vorsitzender), Rechtsanwalt, ehem. Privatdozent für Recht an der Universität zu Köln, Kolumnist der Wochenzeitung "Junge Freiheit", gibt Interviews bei Tichys Einblick und Tichys Ausblick und hält Vorträge in der Bibliothek des Konservatismus. ^[6] Er war Prozessbevollmächtigter der AfD beim Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht über die unbeschränkte Grenzöffnung für auf dem Landweg einreisende Asylbewerber trotz der Wiedereinführung von Grenzkontrollen am 13. September 2015 ^[7] und

Gutachter auf Vorschlag der AfD bei der Öffentlichen Anhörung am 16. Oktober 2023 zum „Stiftungsfinanzierungsgesetz.“^[8] Beim [FORUM FREIHEIT 2023](#), das von der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) veranstaltet wird, wird er als Diskussionssteilnehmer eines Panels im Gespräch mit Fritz Söllner genannt, der - wie Vosgerau - bei Veranstaltungen der Akademischen Erasmus-Stiftung als Referent auftritt.^[9]

Nicole Höchst (Stellv. Vorsitzende), Lehrerin, Mitglied des Deutschen Bundestags (AfD), Mitglied der Bundesprogrammkommission der AfD, Kolumnistin der Wochenzeitung „Junge Freiheit“

Finanzen

Die Vorsitzende Erika Steinbach äußerte sich am 22.12.2025 zur Finanzierung der Stiftung wie folgt^[10]:

„Bis zum heutigen Tage bewältigen wir die Aufgaben der Stiftung ausschließlich mit Hilfe von Spenden. Aufgrund des Stiftungsfinanzierungsgesetzes von 2024 sind wir seither als politische Stiftung verpflichtet, die Namen aller Spender der Bundesregierung zu melden und öffentlich zu machen, die mehr als 10.000 € gespendet haben. Natürlich hat das dazu geführt, daß etliche unserer Spender aus nicht unbegründeter Sorge vor Stigmatisierung oder gar Verfolgung durch die Antifa ihr Spendenvolumen entsprechend reduziert haben.“

Ab dem Jahr 2026 stehen unserer Stiftung gemäß diesem Stiftungsfinanzierungsgesetz erhebliche Bundesmittel zu. Voraussetzung ist, daß der Bundesinnenminister grünes Licht dazu gibt. Das Gesamtvolumen der „Globalzuschüsse zur gesellschaftlichen und demokratischen Bildungsarbeit“, aus dem wir finanziert werden, beläuft sich laut Haushaltsplan für 2026 auf 193.574.000 €."

Weiterführende Informationen

- [Desiderius-Erasmus-Stiftung Politische Bildung von Rechtsaußen Frankfurt am Main 2021](#)
- [Finanzierung parteinaher Stiftungen - Mut zur Rechtssicherheit, Legal Tribune Online vom 27.10.2021](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [Rundbrief Nr. 21 im Oktober 2021 Antworten auf Journalistenfragen](#), erasmus-stiftung, abgerufen am 29.10.2021
2. ↑ [Rechter Thinktank mit Stallgeruch](#), tagesschau.de vom 09.03.2018, abgerufen am 06.12.2018
3. ↑ [Manifest der Zivigesellschaftlichen Organisationen](#), stiftungstrick-der-afd.com, abgerufen am 30.10.2021
4. ↑ [Vorstand der Desiderius-Erasmus-Stiftung](#), desideriuuserasmusstiftung.de, abgerufen am 25.12.2025
5. ↑ [Römisches Rechtsaußen](#), zeit.de vom 08.09.2017, abgerufen am 30.10.2021
6. ↑ [Erträge 8](#), bdk-berlin.org, abgerufen am 30.10.2021
7. ↑ [Profil](#), ulrich-vosgerau.de, abgerufen am 29.10.2021
8. ↑ [Liste der Sachverständigen](#), bundestag.de, abgerufen am 16.10.2023

9. ↑ <https://www.akademische-erasmus-stiftung.de> Unsere Referenten], akademische-erasmus-stiftung.de, abgerufen am 16.10.2023
10. ↑ Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!, erasmus-stiftung.de vom 22.12.2025, abgerufen am 26.12.2025